



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Bezirksverband Schwaben

22. September 2011

Pressemitteilung

SchwabenSPD fordert Ude einstimmig zur Kandidatur auf

„Mit Christian Ude haben wir den besten Kandidaten für das Amt des Bayerischen Ministerpräsidenten“, freute sich der schwäbische Bezirksvorsitzende Harald Güller, nachdem der Vorstand der SchwabenSPD einstimmig den beliebten Politiker zur Kandidatur aufgefordert hatte. „Politisch bewegt sich derzeit für uns alles in die richtige Richtung“, so Güller nach der Abstimmung der schwäbischen Genossen. In 18 Jahren als Oberbürgermeister habe Ude bewiesen, dass er wirtschaftlichen Erfolg organisieren könne und dabei ganz klar die soziale Gerechtigkeit, aber auch die Integration aller Bevölkerungskreise in den Vordergrund stelle. „Ob sozialer Wohnungsbau, öffentlicher Personennahverkehr oder Sicherheit – mit Christian Ude an der Spitze können wir zeigen, wie eine bessere Bildungs-, Sozial-, Gesundheits- aber auch Wirtschafts- und Sicherheitspolitik funktioniert“, ist sich Harald Güller sicher. Ude bedankte sich bei den schwäbischen Genossen für ihre geschlossene Unterstützung: „Im Falle meiner Nominierung durch den Landesvorstand werde ich gemeinsam mit der schwäbischen SPD und der Landespartei die Programmpunkte für Schwaben weiter konkretisieren.“ Insgesamt lasse es sich in Schwaben gut leben, doch leider sei es in den vergangenen Jahrzehnten in der Landespolitik versäumt worden, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen, kritisierte Güller die Bayerische Staatsregierung. Exemplarisch nannte er Energiewende, Bildungsgerechtigkeit, Stärkung des ländlichen Raumes oder die Abschaffung der Studiengebühren – viel Arbeit für die Schwaben- und die BayernSPD in den kommenden Jahren.